

Mandat für wiederkehrende Zahlungen der Abwassergebühren

Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats

Abwasserzweckverband
Gleistal
c/o Rodaer Straße 47
07629 Hermsdorf

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE03AZV00000098370
Mandatsreferenznummer (wird vom Zweckverband vergeben)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige/n den AZV Gleistal widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom AZV Gleistal gezogenen Lastschriften von meinem/unserem Konto einzulösen.

Kundennummer: _____
Name des Bescheidempfängers:
Abnahmestelle:.....
Telefonnummer für Rücksprachen:
<u>Name des Kontoinhabers</u> :
<u>Adresse des Kontoinhabers</u> :
.....

Lastschrift (ab Fälligkeit Datum): _____
Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen: _____
IBAN: DE _____
BIC: _____

Mit diesem Lastschrift-Mandat werden Gebühren aus Abwasser, Abwasserabgabe und Fäkalschlamm-beseitigung abgebucht (gilt nicht für Herstellungsbeiträge und sonstige Nebenleistungen).

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Merkblatt - Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten, Art. 13, 14 DSGVO

Hiermit werden Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Abwasserzweckverband Gleistal (AZV) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Rechte informiert.

1. Verantwortlicher	Sollte der AZV Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorher darüber informiert.
Abwasserzweckverband Gleistal Rodaer Straße 47 07629 Hermsdorf Telefon: 036601/578-0 E-Mail: post@zwa-holzland.de	
2. Datenschutzbeauftragter	5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten
Abwasserzweckverband Gleistal -Datenschutzbeauftragter- Rodaer Straße 47 07629 Hermsdorf Telefon: 036601/578-0 E-Mail: dsb@zwa-holzland.de	Der AZV gibt personenbezogene Daten an Stellen weiter, die diese zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigen. Dies können interne sowie externe Stellen sein. Es erhalten diejenigen externen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen des AZV benötigen und mit denen gemäß Art. 28 DSGVO ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen wurde (z.B. Druck-, Kuvertier-, und Frankierdienste, Aktenvernichtungsdienste, IT-Dienstleistungen, Logistik, Dienstleister im Bereich Messwesen und Fäkalschlammabfuhr). Die vom AZV zu erbringenden Leistungen werden bei verschiedenen Versicherungsunternehmen (z.B. Haftpflichtversicherer) versichert. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Daten (z.B. Schadensdaten) an ein Versicherungsunternehmen zu übermitteln, damit dieses sich ein eigenes Bild über den Versicherungsfall machen kann. Die Daten werden nur in dem Umfang übermittelt, soweit sie für die Regulierung von Schadensfällen bzw. zur Wahrung der berechtigten Interessen erforderlich sind. Zur Erfüllung gesetzlicher Mitwirkungspflichten können personenbezogene Daten an Behörden wie Finanz-, Strafverfolgungs-, Aufsichts- und Vollstreckungsbehörden gesendet werden. Weiterhin erhalten Dritte Ihre persönlichen Daten, die eine rechtliche Befugnis (z.B. Betreuer, Gerichte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Insolvenzverwalter) dazu haben. Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister, welche nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für den AZV tätig werden, (z.B. ausgewählte Fachbetriebe, Baufirmen, Handwerker, Wirtschaftsprüfer, Planungsbüros, Banken) weitergegeben. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses bzw. Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich.
3. personenbezogene Daten und Quellen	
Der AZV erhebt und verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Zählernummer, Wohneinheiten, Geschossezahlen, Kleinkläranlagen, Einwohnerzahlen), Abrechnungsdaten (z.B. Zählerstand, angeschlossene versiegelte Flächen, entsorgte Menge Fäkalien), technische Anschlussdaten (z.B. Gebäude-, Grundstücks- und Anlagendaten), Bankdaten sowie vergleichbare Daten. Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die Sie als Interessent, Antragsteller oder Kunde persönlich, schriftlich, telefonisch oder per Email/Fax dem AZV zur Verfügung stellen, der AZV aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbüchern, Schuldnerverzeichnissen, Handels- und Vereinsregistern, der Presse, dem Internet, Zwangsversteigerungs- oder Insolvenzplattformen) zulässigerweise gewinnen darf und die der AZV zulässigerweise von Dritten (z.B. Dritte, die eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besitzen) erhalten hat.	Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der europäischen Union bzw. dem europäischen Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt.
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	6. Dauer der Datenspeicherung
<u>Einwilligung gemäß Art. 6 I a) DSGVO</u> Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Ihre Einwilligung (bspw. Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats) vorliegt. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.	Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die oben benannten Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist und ein berechtigtes Interesse des AZV an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Daten können auch nach Ende des Anschluss-/Benutzungs- oder Vertragsverhältnisses für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen oder durch den AZV geltend gemacht werden können. Zudem ist der AZV aufgrund gesetzlicher Regelungen (z.B. Handelsgesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz) zum Speichern Ihrer personenbezogenen Daten von bis zu 10 Jahren verpflichtet. Technische Anschlussdaten werden so lange gespeichert, wie der Anschluss besteht.
<u>Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 I b) DSGVO</u> Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auch zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen (z.B. Wartungsverträge, Materialkaufverträge, Umsetzung der vertraglichen Pflicht, Abrechnung von Leistungen, Versand von Rechnungen und Mahnungen, Zahlungsabwicklung).	7. Betroffenenrechte gemäß Art. 15 – 21 DSGVO
<u>Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 I c) DSGVO und Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse Art. 6 I e) DSGVO i.V.m. § 16 I ThürDSG</u> Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der AZV unterliegt. (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Handelsgesetzbuch, Steuergesetze, Satzungen, Kommunal- und Abgabenrecht) Die Verarbeitung ist auch erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe (Abwasserentsorgung), die im öffentlichen Interesse liegt, die dem AZV übertragen wurde.	Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen (DSGVO, BDSG, ThürDSG) das Recht auf Auskunft seitens des AZV über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eine Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sollte die Verarbeitung von Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, kann die Einwilligung widerrufen werden. (siehe 4. unter Einwilligung) Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit – TlfdI).
<u>Wahrung der berechtigten Interessen gemäß Art. 6 I f) DSGVO</u> Soweit erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um die berechtigten Interessen des AZV oder eines Dritten zu wahren. Dies kann in folgenden Fällen erforderlich sein:	8. Bereitstellung personenbezogener Daten
<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Beratung zum Anschluss- und Benutzungsverhältnis, Ermessensentscheidungen oder Auskunftserteilung sowie um Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Abwasserentsorgung zukommen zu lassen - Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Abwasserentsorgung - Ermittlung zustellfähiger Anschriften (z.B. bei Umzügen) - Ermittlung von Eigentumsverhältnissen - Erstellung von Statistiken - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen) sowie zur Sicherstellung des Hausrechts - Durchführung von Forderungs- und Mahnverfahren - Durchführung von zulässigen Sperrungen 	Im Rahmen des Anschluss- und Benutzungsverhältnisses bzw. Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, zu deren Erhebung der AZV gesetzlich verpflichtet ist bzw. die für die Annahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese personenbezogenen Daten kann das Anschluss- und Benutzungsverhältnis bzw. der Vertrag nicht erfüllt werden.
	9. automatisierte Entscheidungsfindung
	Zur Begründung und Durchführung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses oder eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.